

## Mitgliederversammlung / 14.11.2023

### TOP 0 - Formalia

- Anwesende im Vorstand: Claudia Mollenschott, Ramona Möller, Edwina Reise, Dorit Günther, Sven Niedergesäß, Dirk Böttcher & Franz Mönke
- Vollständige Anwesenheitsliste in der Anlage

### TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

- Claudia Mollenschott eröffnet die Sitzung zu 19 Uhr, sie begrüßt die insgesamt 13 anwesenden Mitglieder.
- Es gibt keinen Änderungsbedarf zur Tagesordnung.

### TOP 2 Bericht der Vorsitzenden

- „Seit 2017 Jahren leite ich nun den Vorsitz unseres Vereins. Unserem Verein gehören aktuell 183 Mitglieder an. Unser Verein hatte gerade sein 30-jähriges Jubiläum. Am 4.11.1993 wurde der Verein von folgenden Mitgliedern gegründet: Prof. Dr. Gert Kneis, Egon Möhr, Götz Barndt, Winfried Jankowski, Thomas Hecker, Sascha Zimmermann, Alexander Mehwald, Eveline Nitsch und Sabine Wieske (heute Theisen).
- Wir haben Frau Nitsch und Frau Theisen stellvertretend eingeladen und wollen den beiden Gründungsmitgliedern für ihre Treue und langjährige Unterstützung danken.

Im letzten Jahr kehrten wir größtenteils zu ähnlich vielen Aktivitäten wieder zurück, wie vor der Coronakrise. Was wir uns erhalten haben, ist eine schnelle Abstimmung rund um die finanziellen Anträge. Diese erledigen wir meist im Umlaufverfahren. Oft sind es die sich wiederholenden Olympiaden des Schuljahres, die wir so unterstützen. Der Vorstand traf sich im Sommer zur Nominierung der Preisträger der Humboldt-Ehrung und des Humboldt-Preises und in Vorbereitung auf die heutige Mitgliederversammlung. Alles weitere regeln wir telefonisch oder per Mail.

Eine reibungslose kollegiale Zusammenarbeit mit Frau Reise und Frau Möller zeichnete auch in diesem Jahr die Arbeit aus. Beide hielten den Kontakt zur Schule. Als das Bildungsministerium das Programm „Aufholen nach Corona“ auflegte, trauten wir drei uns zunächst kaum zu, das zu stemmen. Die bereitgestellten finanziellen Mittel bekam man nämlich nur, wenn die Schule dies über einen Förderverein beantragen und abrechnen konnte. Wir hatten auch Sorge, dass die Projekte und Anträge unsere finanziellen Mittel als Puffer nicht ausreichen könnten. Dennoch: Herr Dr. Willich und Frau Reise fanden eine gute Arbeitsbasis, um die vielen Anträge zu stellen und Frau Reise behielt im Auge, dass das Geld auch schnell zurückfloss. So konnten wir insgesamt 28.066,06 € für unsere SchülerInnen erhalten und unterstützten damit etliche Projekte. Die genaue Übersicht hierzu wird Frau Reise in ihrem Kassenbericht vortragen. Wichtig an dieser Stelle ist, dass wir eine der wenigen Schulen waren, die so viele Projekte umgesetzt hat.

Gleichzeitig gab es auch im vergangenen Jahr Olympiaden und Wettbewerbe, an deren Preisverleihung ich teilnahm und neben den Urkunden auch kleine Preise überreichte. So war ich gerade letzten Dienstag in der Schule und konnte die Schülerinnen und Schüler der Mathematik und Biologie -Olympiade beglückwünschen. Wie jedes Jahr bereiteten Frau Wetzel und Frau Carstensen dies sehr gut vor und besorgten auch die Büchergutscheine bei unserer Eichwalder Buchhandlung Komma, mit der wir schon seit Jahren, auch nach dem Eigentümerwechsel sehr konstruktiv zusammen arbeiten. Die Schüler erhielten Büchergutscheine in Höhe von 5,- 10,- und 15 € für den 3., 2. und 1. Platz. Die Rechnung ging dann wieder direkt an Frau Reise.

Unsere Vorstandssitzung im Juni galt dem alljährlichen Höhepunkt unserer Arbeit, dem Ausloten der Ehrenpreise. Ich möchte an dieser Stelle den TutorInnen danken, ohne deren Zuarbeit wir keine Auswahl treffen könnten. Allerdings möchte ich im Namen aller Vorstandsmitglieder auch anmerken, dass es sehr unterschiedliche Qualitäten in der Zuarbeit gibt. Ausführliche Beschreibungen der besonderen Leistungen, der schulischen Ergebnisse, aber auch des Einsatzes für die Schule, den Mehrwert für andere Schüler oder den Schulalltag machen erst klar, warum der oder diejenige den Humboldt-Preis oder die Ehrung erhalten soll.

In diesem Jahr gingen insgesamt 1.500,- € an die Preisträger. Die Humboldt-Preise gingen an Robert S. (300), Amon D. (300), Malte H. (400) und Moritz P. (300). Die Humboldt-Ehrung erhielt Josephine K. (200). Die Zuarbeit von Herrn Moke für seine Abiturienten war herausragend, während Frau Hecht Malte H. umfassend beschrieb. Eine weitere Schülerin war so kurz beschrieben, dass sie trotz 1,0 keine Ehrung erhielt. Es ist immer schwierig eine richtige Abwägung zu treffen. Und wir als Vorstand sind auf eine umfassende Zuarbeit angewiesen. Ich wurde im Übrigen im Nachgang darauf auch angesprochen. Ich glaube, wir müssen noch öffentlicher machen, welche Kriterien wir an die Preisverleihung knüpfen.

Mit Frau Reise, unserer engagierten Kassenwartin, stimme ich mich ab, wenn es um Rechnungen oder Lastschrifteinzüge, Neuanmeldungen oder Austritte geht. Für diese kollegiale und doch aufwändige Arbeit, die immer leise im Hintergrund abläuft, möchte ich mich recht herzlich bedanken. Welche Einnahmen wir hatten und welche Ausgaben doch getätigt wurden, zeigt der Bericht über unsere Finanzen von Frau Reise nachher noch auf.

Gleichzeitig danke ich Frau Möller, die den Kontakt zum Gymnasium trotz dem Eintritt in den Ruhestand hielt und gemeinsam mit Frau Günther und Frau Reise als Ansprechpartner fungierte.

An dieser Stelle möchte ich auch Frau Görges danken. Sie betreut die Schulhomepage und seit wir uns mit Einführung der Datenschutzgrundverordnung entschlossen, unsere eigene Homepage abzumelden, schicke ich ihr unsere Beiträge, die sie dann umgehend auf der Webseite veröffentlicht.

Auf der Webseite finden sich nun die Vorstandsmitglieder, Zweck, Satzung, Antrag usw. Außerdem findet sich dort eine Zusammenstellung der Projekte, die wir finanzierten. Nach der heutigen Mitgliederversammlung werde ich ihr die aktuellen Daten und Neuerungen mitteilen.

Ich möchte daher nochmals alle LehrerInnen bitten, jederzeit, in jedem Elternabend Werbung für den Förderverein zu machen. Die Notwendigkeit der Unterstützung ist nicht jedem gleich beim ersten Elternabend klar, bei so manchem reift diese Entscheidung erst in Folgejahren. Nicht selten merken Eltern erst bei Übergabe der Humboldt-Ehrungen beim Abiball, dass unser Gymnasium einen Förderverein hat. Hier haben wir also noch Luft nach oben, unsere Bekanntheit zu steigern und Mitglieder zu gewinnen. Daher ist es auch wichtig, dass die Förderung durch den Verein im Humboldtianer mit der Information zu Olympiaden o.ä. mit zur Sprache kommt. Wir wollen einen Aushang gestalten, wo die Förderungen durch den Förderverein aufgelistet werden. Außerdem wurde besprochen, dass jede Anschaffung für die Schule mit einem großen Aufkleber versehen wird, der die Finanzierung durch den Förderverein plakativ macht.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitgliedern meines Vorstandes für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Frau Reise als unsere Kassiererin hat ihren verantwortungsvollen Job mit großer Hingabe ausgefüllt. Dafür herzlichen Dank. Ebenso wie Frau Möller, die immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Frau Günther hat sich in die Rolle der Verbindungsfrau zwischen Förderverein und Schule bewährt. Franz Mönke hat, obwohl er nicht mehr in LDS wohnt, immer den Kontakt aufrecht erhalten, und seine Rolle als Schriftführer gewissenhaft und umgehend erfüllt. Dirk Böttcher arbeitete sich in die Aufgaben der Kassenwartin ein, denn leider möchte Frau Reise mit dem heutigen Tag den Staffelstab weitergeben. Sven Niedergesäß wird leider ebenfalls aus dem Vorstand ausscheiden. Auch seine Tochter hat im letzten Jahr das Gymnasium verlassen. Sven Niedergesäß und Frau Reise werden uns aber als Beratende im Vorstand noch weiter begleiten.

Ich danke all meinen Mitstreitern für die geleistete Arbeit, Ihre zur Verfügung gestellte Zeit, Ihr Engagement und vor allem, dass wir in unserer Zusammenarbeit konstruktiv sind und immer auch Zeit für einen humorvollen Gedankenaustausch haben.“

- Weiterhin regt Claudia Mollenschott an, in Zukunft noch mehr die durch den Förderverein angeschafften und geförderten Projekte zu kennzeichnen, zum Beispiel mit einem Sticker oder Aufdruck.

### **TOP 3 Aussprache über diesen Bericht**

- Dr. Willich lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein und seinem Vorstand, insbesondere beim Programm „Aufholen nach Corona“. Durch den Förderverein als Instanz zwischen Bildungsministerium und Schule konnten viele gute Projekte gefördert werden.
- Herr Hinze ergänzt: Es sei auch auffällig, dass die Corona-Förderung an unserer Schule öfter als an anderen Schulen abgerufen wurden.

#### **TOP 4 Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer**

- Schatzmeisterin Edwina Reise berichtet über die Ein- und Ausgaben in diesem Jahr. Insgesamt wurden 6795,26 € an Einnahmen und 8608,09 € an Ausgaben verbucht. Der aktuelle Kontostand beträgt 18372,66 €
- Eine detaillierte Übersicht findet sich in der Anlage dieses Protokolls.
- Edwina Reise hebt die Förderungen durch das Bildungsministerium im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ hervor. Erste-Hilfe Kurse, Exkursionen zu Teerofenbrücke, Buchmesse, Paddellager, Hygienemuseum. Insgesamt rund 28.000€. Die Förderlinie ist inzwischen ausgelaufen, weitere Ausgaben sind hier nicht zu erwarten.
- Der Bericht der Kassenprüferin befindet sich in der Anlage.

#### **TOP 5 Aussprache über diesen Bericht**

- Im Rahmen der Aussprache werden aktuelle und ggf. geplante Projekte diskutiert
- Neue Bänke? Erst Bestand sichten und ggf. in Ordnung bringen, dann Neue bestellen.
- Mitgliedsantrag soll per QR-Code verteilt werden

#### **TOP 6 Entlastung der Schatzmeisterin**

- Entlastung erfolgt einstimmig (13/0/0).

#### **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

- Einstimmige Entlastung des Vorstandes (13/0/0).

*Claudia Mollenschott übergibt an Thomas Hinze, der die Vorstandswahlen leitet.  
Das Wahlprotokoll befindet sich im Anhang.*

#### **TOP 8 Wahl der/des Vorsitzenden**

- Kandidatin: Claudia Mollenschott (13/0/0). Wahl angenommen.

#### **TOP 9 Wahl der/des 2. Vorsitzenden**

- Kandidatin: Dorit Günther (13/0/0). Wahl angenommen.

#### **TOP 10 Wahl einer Schatzmeisterin/eines Schatzmeisters**

- Kandidat: Dirk Böttcher (13/0/0). Wahl angenommen.

#### **TOP 11 Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers**

- Kandidatin: Katrin Pakur (13/0/0). Wahl angenommen.

#### **TOP 12 Wahl von bis zu drei Beisitzern des Vorstandes**

- Kandidatin: Ramona Möller (13/0/0). Wahl angenommen.
- Kandidat: Frank Haase (13/0/0). Wahl angenommen.

#### **TOP 13 Wahl von Kassenprüfern**

- Kandidatin: Silke Wetzel (13/0/0). Wahl angenommen.

Der neue Vorstand ist damit für eine Amtszeit von 2 Jahren gewählt. Thomas Hinze wünscht dem neuen Vorstand gutes Gelingen und viel Erfolg.

#### **TOP 14 Jahresplanung**

- Der Vorstand nimmt Anträge aus der Schule jederzeit entgegen.
- Zu erwartende Ausgaben in Kürze: Messetheke und neue Wann für Schulgrill, Materialkosten für Sticker / Plaketten zur Kennzeichnung von geförderten Projekten.
- Präsenz des Fördervereins zum Tag der offenen Tür, 13.01.24. Geplant ist eine Tafel mit Fotos von geförderten Projekten. Ggf. auch Verteilen eines Flyers bei der Weihnachtsfeier, um weiter Werbung zu machen.

#### **TOP 15 Verschiedenes**

- Der neue Vorstand wird wieder Kontakt zum Verein der Gewerbetreibenden aufnehmen, vielleicht sind auch hier Spenden möglich (aber: vermutlich eher an Abiturjahrgang)
- Spendenbescheinigungen nur über 200€ und auf Nachfrage ausgestellt.
- Dr. Willich dankt den Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement: Der Förderverein sei eine riesige Unterstützung für unsere Schule. Sehr dankbar, dass sich Eltern, Schüler:innen, Kolleg:innen einbringen.
- In 2024 ist 125-jähriges Jubiläum der Schule: Veranstaltungen zum Ende des Jahres in Vorbereitung.
- Im Humboldtianer erscheint demnächst ein Interview mit Claudia Mollenschott, zum Anlass des 30-jährigen Jubiläums des Fördervereins. Auch ein Bild des neuen Vorstandes wird erscheinen.

Claudia Mollenschott schließt die Sitzung um 20.06 Uhr.

Für das Protokoll:

Claudia Mollenschott  
Vorsitzende

Franz Mönke  
Schriftführer

#### Anlagen

Anwesenheitsliste  
Übersicht über Einnahmen und Ausgaben  
Bericht der Kassenprüferin  
Wahlprotokoll zur Vorstandwahl